

EMAS-Rundbrief März 2023

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von EMAS,

nach etwas längerer Zeit möchten wir uns wieder bei Euch und Ihnen melden.

Anfang Dezember hatten wir uns erstmals nach der Pandemie wieder in Präsenz zu einer Mitgliederversammlung getroffen. Berichten konnten wir ausführlich über die aktuellen Projekte und die verschiedenen Kooperationspartner. Insgesamt dürfen wir schon mit einer gewissen Zufriedenheit Rückschau halten, was wir alle gemeinsam in den letzten dreißig Jahren erreicht haben, wieviele Menschen wir weltweit mit unserem Ansatz mit Wasser versorgt haben. Bei der Wahl wurde der bisherige Vorstand für die nächsten drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Da es bei der Kassenprüfung einzelne formal noch nicht gelöste Punkte gab, musste die Entlastung des Vorstands für 2021 und 2022 zunächst verschoben werden. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. Dezember 2022 haben wir beigelegt.

Mittlerweile sind die unklaren Punkte aufgearbeitet, die Kassenprüfer haben grünes Licht gegeben, und der Vorstand ist rückwirkend somit auch für die letzten beiden Jahre entlastet.

Um für unseren Kassenwart Robert Savelkoul und seine Frau Birgit die Arbeit etwas zu erleichtern, haben wir bei der mittlerweile größeren Anzahl von Projekten die internen Abläufe noch mehr standardisiert, außerdem werden wir auf eine andere Buchhaltungssoftware umsteigen. Auch wenn es zunehmend aufwendiger und schwieriger geworden ist, werden wir zunächst daran festhalten, die Arbeit des Vorstandes und auch die Kassenführung ehrenamtlich zu leisten, damit weiterhin 100% der Spendengelder für die Projekte verwendet werden können.

Anfang Februar waren Jaime Aguirre, der Gründer, sowie Thalia Sobrón, die Vorsitzende unserer spanischen „Schwesterorganisation“ TADEH zu Gast in München. Wir konnten in bewährter freundschaftlicher Atmosphäre viele Dinge besprechen. EMAS wird TADEH auch weiterhin finanziell unterstützen.

Was die ganz aktuellen Projekte angeht: Wolfgang Buchners nächster Einsatz ist für die nächsten Wochen in Kamerun geplant.

Und eine neue Homepage, die einerseits als Informationsquelle für unsere Mitglieder und Förderer, vor allem aber auch als Onlinepräsenz für unseren Verein und unsere Technologie weltweit dienen soll, ist in Arbeit.

In der Hoffnung, dass sich die globalen Verhältnisse insgesamt soweit stabilisieren, dass auch unsere Arbeit weltweit wieder etwas ungestörter stattfinden kann, danken wir Euch und Ihnen für die bewährte Treue und Unterstützung. Wir haben noch viel vor!

Und wir planen, unser dreißigjähriges Vereinsjubiläum in diesem Jahr nachzuholen, und das wäre ja eine schöne Gelegenheit, sich auch wieder einmal von Angesicht zu Angesicht zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen

Euer/Ihr

Klaus Savelkoul
1. Vorsitzender

Thomas Castorph
Vorstand/Öffentlichkeitsarbeit